

MUS-Generalversammlung 2013 in Winterthur

Protokoll der Generalversammlung vom 16. März 2013

Ort: Restaurant «zur Sonne», Winterthur

Dauer: 14.15 bis 16.30 Uhr

Anwesend: 31 stimmberechtigte Mitglieder, gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: René Slood (Vorstand) und 14 Mitglieder

Vorsitz (ab Traktandum 2/3): Heinz Birchler

Protokoll: Kurt Riedberger

1. Begrüssung, Mitteilungen

Präsident Werner Widmer begrüsst die Anwesenden und dankt allen für das Interesse, das sie durch die Teilnahme an der Generalversammlung dem Verein gegenüber bekunden.

2. Konstituierung der GV

Als Stimmzähler stellen sich Innana Borsos-Vogel und Bernard Landolt zur Verfügung, die oppositionslos als gewählt erklärt werden. Als Tagespräsident wird, wie schon in früheren Jahren, der Anwalt Heinz Birchler eingesetzt, der die Leitung der Versammlung sofort übernimmt. Er teilt mit, dass bei den Abstimmungen und Wahlen das einfache Mehr genügt und dass die GV statutengemäss einberufen wurde und somit beschlussfähig ist. Die Traktandenliste wurde mit der Einladung verschickt sowie im *MUSfalter* und im *MUSletter* publiziert. Da keine Einwendungen gemacht werden, ist sie so genehmigt.

3. Protokoll der GV 2012

Das Protokoll wurde im *MUSfalter* (Mai/Juni 2012) veröffentlicht. In der Einladung war auch ein Link angegeben, wo es als PDF-Dokument angesehen werden kann. Schriftlich sind keine Bemerkungen eingegangen, und auch an der Versammlung gibt es dazu keine Äusserungen. Das Protokoll ist damit genehmigt, und Werner Widmer dankt dem Protokollführer Thomas Kaegi.

4. Jahresberichte

Nachdem auch an der letzten GV kein neues Mitglied in den Vorstand gewählt werden konnte, habe sich an der prekären Situation nichts geändert. Dazu kommt, dass René Slood aus gesundheitlichen Gründen nur sehr reduziert mitarbeiten konnte und sich deshalb zum Rücktritt entschloss. Präsident Werner Widmer bringt zum Ausdruck, dass diesmal aus gesetzlichen Gründen mindestens ein neues Vorstandsmitglied gewählt werden müsse, wenn der Verein nicht einen – von den Behörden bestimmten – rechtlichen Beistand in Kauf nehmen will.

MUSfalter und *MUSletter* (Kurt Riedberger)

Sowohl der elektronische Newsletter als auch die gedruckte Mitgliederzeitschrift erschienen regelmässig, und es gab in diesem Zusammenhang keinerlei Probleme. Die Kosten sind im Griff, obwohl auch letztes Jahr keine zusätzlichen Anzeigen generiert werden konnten.

LocalTalk (René Slood)

Wegen der Gesundheitsprobleme von René Slood hatten das Sekretariat und der restliche Vorstand auch dieses Jahr

die entsprechenden Aufgaben zu erledigen. Der LT Zürich hat, alternierend zum eigentlichen LocalTalk, einen Stamm-tisch eingeführt, der bisher gut angenommen ist. Der letztes Jahr angeregte Austausch von Referenten (gleiche Referenten und Themen an verschiedenen LTs) konnte teilweise umgesetzt werden.

Helpline (Werner Widmer)

Die Helpline wird nach wie vor von Marcel Büchi, Beat Käser und Werner Widmer betreut. Die Anrufe werden während der Bürozeiten vom Sekretariat entgegengenommen und dann an einen der drei Betreuer weitergeleitet. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Helpline nicht mehr so intensiv benützt wird wie in früheren Jahren.

Infoline (Werner Widmer)

Die Mailingliste umfasst weiterhin 199 Mitglieder und wird nur noch wenig benützt. Die Infoline und die SIGs werden deshalb ins Forum integriert.

Veranstaltungen (Werner Widmer)

Aufgrund des Personalnotstands fand im Berichtsjahr keine Mitgliederveranstaltung statt.



Der Vorstandstisch mit Ellen Kuchinka, Präsident Werner Widmer und dem seit einigen Jahren an der GV eingesetzten Tagespräsidenten Heinz Birchler.

Internetauftritt (Ellen Kuchinka)

Was lange währt wird endlich gut. Die von der Firma Krokus in Griechenland komplett neu aufgebaute MUS-Website präsentiert sich frisch und übersichtlich. Ausserdem konnte die Homepage in die sozialen Netzwerke (Facebook, Twitter) eingebunden werden.

Forum (Ellen Kuchinka)

Trotz der Integration von Infoline und SIGs wird auch das Forum eher schwach genutzt. Diese Angebote finden offensichtlich kein grosses Interesse mehr.

MUSEum (Michel Huber)

Für das Museum gibt es noch keine nachhaltige Lösung, es wird nach wie vor versucht, eine solche zu finden. Das Museum finanziell selbsttragend zu machen, erscheint in der heutigen Situation unrealistisch. Andererseits macht es keinen Sinn, die wirklich guten (und finanziell interessanten) Objekte zu verkaufen um Platz für «Ladenhüter» zu schaffen.

Werbung (Werner Widmer)

Auch hier konnten wegen des Personal-mangels keine Aktivitäten entwickelt werden. Dank der neu gestalteten Website ist es denkbar, neue Bannerwerbung zu generieren. Graziano Orsi will sich darum kümmern und ein paar Anfragen an mögliche Kunden lancieren.

Sekretariat (Regina Widmer)

Regina besorgt das Sekretariat seit 17 Jahren. Sie organisiert, führt Protokoll, nimmt Helpline-Anrufe entgegen, erledigt die ganze Administration und führt (mit Unterstützung durch Christian Buser – Danke!) die Buchhaltung. Abschliessend dankt Werner Widmer allen Helfern, den LT-Leuten, dem Vorstand und dem Redaktor für die geleistete Arbeit. Ein spezieller Dank geht an den Sponsor eines Farblasers sowie an Regina Widmer – sie konnte ausnahmsweise an der GV nicht teilnehmen – für die Führung des Sekretariats und die Organisation der GV und des Rahmenprogramms.

5. Finanzbericht

Werner Widmer präsentiert die Zahlen der Rechnung, die positiver abschliesst als erwartet. Dank Mehreinnahmen und Minderausgaben kann anstelle des budgetierten Verlustes erfreulicherweise ein Gewinn ausgewiesen werden.

6. Revisionsbericht

Eva Schlesinger und Ronald Schmid haben die Jahresrechnung detailliert geprüft und stellen den Antrag, diese unter Verdankung der geleisteten Arbeit zu genehmigen.

7. Entlastung des Vorstandes

Die Rechnung wird von den GV-TeilnehmerInnen mit Akklamation genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt.

8. Wahl des Vorstandes und der Revisoren

Werner Widmer und Ellen Kuchinka stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung, während für René Sloom ein Ersatz gewählt werden muss.

Der Aufruf von Werner Widmer im Falter hatte Erfolg – im Vorfeld der GV haben sich gleich drei Mitglieder für eine Kandidatur zur Verfügung gestellt: Paul Hösli, Zürich, Bernard Landolt, Worb und Bernhard Winder, Amriswil. Nach einer kurzen Vorstellung der drei Kandidaten kann abgestimmt werden. Die Wahl aller bisherigen und neuen Vorstandsmitglieder erfolgt einstimmig und mit grossem Beifall. Damit umfasst der Vorstand erstmals seit Jahren wieder fünf Mitglieder. Als Revisor und Revisorin werden die bisherigen Ronald Schmid und Eva Schlesinger, die sich erneut zur Verfügung stellen, ebenfalls einstimmig im Amt bestätigt.

Danach werden die Verhandlungen für eine kurze Pause unterbrochen.

9. Anträge der Mitglieder

Werner Furrer hat zwei Anträge eingereicht. Er betont, dass er damit keine Statutenänderung anstrebt, sondern lediglich eine Diskussion wünscht.

Im ersten Antrag fordert er eine Kooperation mit von Apple unabhängigen Händlern und Dienstleistern sowie mit Informatikstudenten.

Im zweiten Antrag regt Werner Furrer an, auch Kenner der «Parallelwelten» (Linux, Windows) für die Mitarbeit bei MUS willkommen zu heissen. Von dieser Seite angebotene Produkte und Dienstleistungen sollen den Mitgliedern objektiv und ohne Vorurteile vermittelt werden. In der anschliessenden Diskussion weist Werner Widmer darauf hin, dass der erste Antrag offene Türen einrennen, da solche Bemühungen bereits eingeleitet wurden. Betreffend den zweiten Antrag äussert Ronald Schmid Bedenken, dass

die MUS-Mitglieder mit einer Öffnung zu Linux und Windows überfordert werden, weil das Themengebiet dadurch zu gross werde. Michel Huber weist andererseits darauf hin, dass es heutzutage viele Schnittstellen gebe und dass ich das Ganze immer mehr vermische. Auf eine konsultative Abstimmung wurde in der Folge verzichtet.

10. Tätigkeitsprogramm und Ziele 2013/2014

- Internetauftritt fertigstellen
- «Wer bietet was» für MUS-Mitglieder. Hier können Mitglieder ihre Dienste anbieten.
- MUS-Foren beleben oder schliessen.
- Zusammenarbeit mit Seniorweb wieder aufnehmen
- Händlerinitiative
- Händler sollen Falter auflegen
- Liste mit «inoffiziellen» Apple-Händlern und Supportern ins Web
- Ausflug oder Exkursion planen

11. Jahresbudget und Festsetzung des Mitgliederbeitrags 2014

Werner Widmer erläutert das Budget, das aufgrund der rückläufigen Mitgliederbeiträge mit einem kleinen Verlust rechnet. Das Budget wird einstimmig angenommen.

Bei den Mitgliederbeiträgen für 2014 beantragt der Vorstand, die bisherigen Beiträge unverändert zu lassen, was einstimmig gutgeheissen wird:

Normal Fr. 110.--, Studenten Fr. 40.--, Familien Fr. 170.--, Firmen Fr. 110.-- pro Person mit Staffelrabatt von 20 bis 50 Prozent, je nach Anzahl Mitarbeitender.

12. Varia

Ronald Schmid dankt Präsident Werner Widmer – dem MUS-Urgestein – für seinen unermüdlichen Einsatz für die Macintosh Users Switzerland und überreicht ihm ein kleines Geschenk.

Rahmenprogramm

Das Rahmenprogramm fand auch dieses Jahr vor der GV statt. Die Stadtführerin Susanna Engeler geleitete rund 30 TeilnehmerInnen durch die abwechslungsreiche Industriegeschichte Winterthurs. Zum gemeinsamen Mittagessen trafen sich danach alle im Restaurant «zur Sonne», wo anschliessend auch die GV durchgeführt wurde.

Kurt Riedberger, April 2013